

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 44

**Illustration:** Früh übt sich --  
**Autor:** Meyer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der WEWA-Club

Kannten Sie den WEWA-Club? Wie sollten Sie, da er doch ein Geheimclub war! Uebrigens bezweifle ich, daß Sie würdig befunden worden wären, darin aufgenommen zu werden, so wenig wie ich, so wenig wie irgendeiner außer den Gründern: zwei fünfzehnjährigen Buben, von denen zufällig einer unser Sohn war.

Ein blaues Oktav-Heft mit der imposanten Bezeichnung

### WEWA-Club

zeugt noch heute von den großen Tagen der WEWA-Bewegung. Die im Heft enthaltenen geheimnisvollen Eintragungen seien hier wiedergegeben:

#### Seite 1

27. Februar. X und Y verpflichten sich, jede Woche 50 Rappen (fünzig) zu bezahlen. Mit dem Geld werden Ausflüge, Sammlungs- und Tieranschaffungen bezahlt.

#### Seite 2

Kassenbestand im Februar: Wochenkasse Fr. 4.—  
Räppeler —.99

Fr. 4.99

leer bis

#### Seite 22

März. Neue WEWA-Club-Bestimmungen. Die Verpflichtung vom 27. Februar wurde abgeändert. Sie heißt jetzt folgendermaßen: X und Y verpflichten sich, jede Woche 50 Rappen (fünzig) zu bezahlen. Mit dem Geld werden Ausflüge, Sammlungs- und Tieranschaffungen, insbesondere aber JH-Ferien zum Zwecke der Tierbeobachtung bezahlt. Es unterzeichnen der Präsident X und der Kassier Y.

NB: Es ist verboten, Beitrags-Schulden zu machen. In einem verzweifelten Falle kann der Beitrag ja durch Erträgnisse aus Arbeiten daheim aufgebracht werden. Freiwillige Beiträge werden nur angenommen, wenn ohne Spenderkontrolle, dann aber.

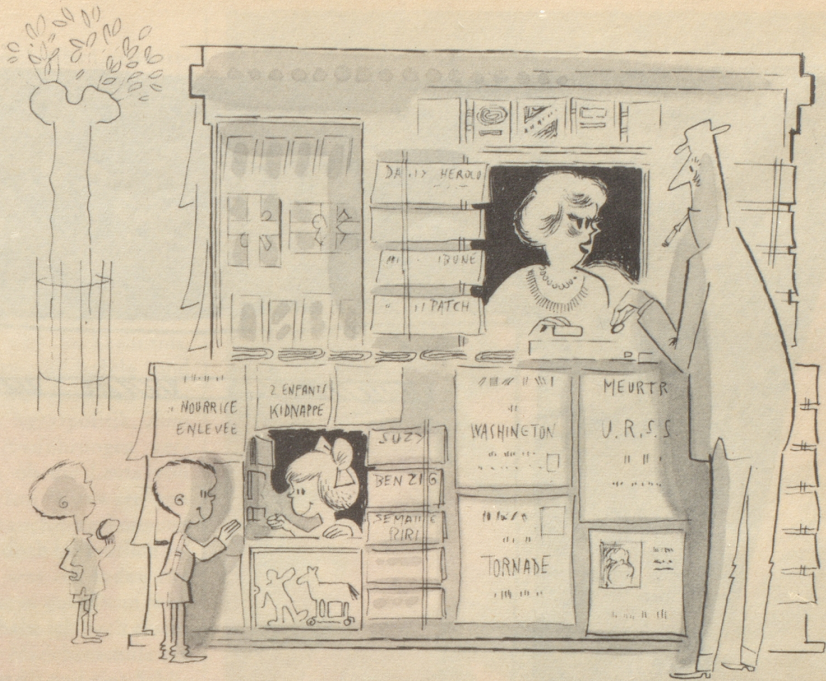
NB. Die Geheimnisse des WEWA-Clubs befinden sich im Geheimarchiv.

#### Seite 23

Neue Club-Bestimmungen.

Ein neues Clubmitglied kann unter den folgenden Umständen aufgenommen werden:

1. Wenn beide Clubgründer, X und Y, ihre vollständige, absolute und uneingeschränkte Erlaubnis geben.
2. Der Neuling muß eine Probezeit von (zwei) Monaten überstehen. Wenn er sich nicht als befriedigend erweist, kann er schon während der Probezeit abgeschrieben werden. In der Probezeit kommt es sehr darauf an, wie er sich gegenüber dem Präsidenten X und dem Kassier Y benimmt.
3. Erst nach der vollständigen Aufnahme nach Ueberstehung der Probezeit wird der Neuling in die tiefen Geheimnisse des WEWA-Clubs eingeweiht.



Früh übt sich --

leer bis

#### Seite 31

Kassenbestand vor den Sommerferien:

Beiträge	Fr. 9.—
Räppelkasse	2.75
Einnahmen durch Maikäfer	1.50
Einnahmen durch Arbeiten	—50
Freiwillige Gaben	7.—
Ausg. für Veloflick (Loch durch Igel verursacht)	1.50
Ausg. für Besuch des Zoologischen Gartens zwecks Tierbeobachtung und Proviand	4.50
	Fr. 20.75
	6.—

#### Seite 33

WEWA-Stand nach den Ferien.

Da die Erträgnisse des Clubs zu unergiebig waren und die Kosten der JH-Ferien-zwecks-Tierbeobachtungen durch andere Zuwendungen aufgebracht werden konnten, wurde der Kassenbestand für eine Schlangenhaut, das Stück eines Elefantenzahns, eine Nashornzehe und einen Kompaß im Dienste der Tierbeobachtung ausgegeben. Das Geheimarchiv bleibt in Geltung.

Schluß der Eintragungen.

Und nun, werthe Herrschaften: Lüftung des Geheimnisses. Blick in die mysteriösen Hintergründe des Geheimarchives.

Es ist ein Briefumschlag mit der Aufschrift

«Geheimarchiv des WEWA-Clubs». Drinnen liegt zusammengefasst eine aus einem Schulheft gerissene Seite, drauf steht geschrieben:

Der WEWA-Club ist gegründet worden

1. Zum Schutz der Tiere
2. Zum Beobachten der Tiere
3. Für Sammlungsanschaffungen

Was bedeutet der Name WEWA?

WE sind die beiden ersten Buchstaben des Vornamens des Präsidenten, WA bedeutet dasselbe beim Kassier!

Liebe Eltern! Falls Ihr Fünfzehnjähriger und dessen Freund sich plötzlich – nachdem sie sich bisher normal aufführten – dunkel brütend und geheimnisvoll flüsternd stundenlang auf dem Familiensofa oder auf dem Rücken mit den Beinen in der Luft herumwälzen, regen Sie sich nicht auf! Stellen Sie zwei Kilo Brot, Süßmost, Sirup, Butter, Käse, Confiture, Landjäger, Aepfel, Leberwurst, Beeren, Birchermüesli, Servelats, Schokoladecrème, harte Eier und was Sie sonst noch im Hause haben – stellen Sie das alles still und bescheiden auf den Stubentisch, und dann machen Sie sich dünn!

Fürchten Sie keine Verschörung! Fragen Sie nicht! Seien Sie versichert, es geht um die Gründung eines WEWA-Geheim-Clubs mit Geheimarchiv.

Zum Schutz und zum Beobachten der Tiere!

Maria Aebersold

**Molitor Wengen**

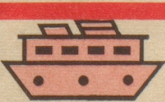
Molitor Skischuhe der Qualitätsbegriff  
50-jährigen handwerklichen Könnens  
und Erfahrung.



**Bahnhof  
Buffet**

**B**

**Rorschach  
Hafen**



H. Lehmann, Küchenchef

**HOTEL ROYAL**

Beim Badischen  
Bahnhof  
Höchster Komfort  
zu mässigen Preisen  
Grosser Parkplatz

**BASEL**